

# Sicherheitsdatenblatt

## PermeOx® Ultra

SDB-nr: 1305-79-9-2  
Überarbeitet am: 2018-01-31  
Version 2.02



### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1 Produktidentifikator

Chemische Bezeichnung	KALZIUMPEROXIDMISCHUNG
Produktbezeichnung	PermeOx® Ultra
Alternate Handelsname	PermeOx® Ultra 2018
Synonyme	Kalziumperoxid
CAS-Nr	1305-79-9
EG-Nr	215-39-4

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Empfohlene Verwendung:** Umweltsanwendungen Zur Anwendung bei kontaminiertem Grundwasser.

**Gebrauchsbeschränkungen** Keine nutzt, um gegen identifiziert wurden beraten

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller**  
PeroxyChem LCC  
einzigter Vertreter: PeroxyChem Spain s.l.u.  
C/ Afueras s/n 50784 La Zaida (Zaragoza) Spanien  
Tel.: +34 976 179600

**Hersteller**  
PeroxyChem LCC  
einzigter Vertreter: PeroxyChem Spain s.l.u.  
C/ Afueras s/n 50784 La Zaida (Zaragoza) Spanien  
Tel.: +34 976 179600

**E-Mail-Adresse** sdsinfo-emea@peroxychem.com

#### 1.4 Notrufnummer

La Zaida:  
Tel: +34 976 17 96 00  
Fax: +34 976 17 96 01

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr.  
1272/2008

Als gefährlich eingestuft gemäß Verordnung (EU) Nr. 1272/2008.

Schwere Augenschädigung /-reizung	Kategorie 1
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Kategorie 3 Reizt Atemwege
Oxidierende Feststoffe	Kategorie 2

Den vollen Wortlaut der hier genannten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

### 2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort:

GEFAHR

Gefahrenhinweise

H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel  
 H318 - Verursacht schwere Augenschäden  
 H335 - Kann die Atemwege reizen

Sicherheitshinweise

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und sonstigen Entzündungsquellen fernhalten. Nicht rauchen  
 P221 - Mischen mit brennbaren Stoffen unbedingt verhindern  
 P280 - Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
 P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen  
 P261 - Einatmen des Staubes vermeiden.

### 2.3 SONSTIGE ANGABEN

Allgemeine Gefahren

Reagiert mit Feuchtigkeit, um Sauerstoff freizusetzen

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****Mehrkomponentiger Stoff****KALZIUMPEROXIDMISCHUNG**

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewichtsprozent	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	REACH-Registrierungsnummer
Calciumperoxid	215-139-4	1305-79-9	>75	Eye corr. 1 (H318) STOT SE 3 (H335) Ox. Sol. 2 (H272)	see 930-930-0
Calciumhydroxid	215-137-3	1305-62-0	<25	Skin corr. 1 (H314) eye. corr. 1 (H318) STOT SE 3(H335)	see 930-930-0

Den vollen Wortlaut der hier genannten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16

**4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Hautkontakt</b>	Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.
<b>Augenkontakt</b>	Mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang gründlich spülen, dabei das obere und untere Augenlid anheben. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen. Bei Atemstillstand mit zusätzlichem Sauerstoff künstlich beatmen. Wenn Atemnot oder Atembeschwerden auftreten oder anhalten, medizinische Hilfe herbeirufen.
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser spülen und Wasser oder Milch zu trinken geben. Bei bewusstlosen Personen kein Erbrechen auslösen und nichts über den Mund verabreichen. Für Behandlungshinweise sofort die Giftnotrufzentrale oder einen Arzt anrufen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Kontakt mit den Augen kann zu Hornhautverletzungen und irreversiblen Schädigungen führen.

**4.3 Angaben zu einer gegebenenfalls benötigten sofortigen ärztlichen Hilfe und Spezialbehandlung**

<b>Angaben zu einer gegebenenfalls benötigten sofortigen ärztlichen Hilfe und Spezialbehandlung</b>	Symptomatische Behandlung.
---	----------------------------

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**  
Mit Wasser fluten

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**  
Beim Abbau im Brandfall wird Sauerstoff freigesetzt, der das Feuer intensiviert.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**  
Wie bei jedem Feuer schweres Atemschutzgerät und volle Schutzausrüstung tragen.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Staubbildung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können. Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.

### 6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Abfallmaterial in einen Sammelbehälter saugen oder schaufeln, und den Inhalt als entsorgungspflichtigen Abfall kennzeichnen. Das Produkt darf wegen Zersetzungsgefahr nicht in die ursprünglichen Behälter oder Tanks zurückgefüllt werden. Brennbare Stoffe (Holz, Papier, Öl usw.) von verschüttetem Material fernhalten. Nach dem Reinigen Restspuren mit Wasser gewaschen Pulverisiertes Material nicht in die Kanalisation spülen; Ablauf stellt Brand- oder Explosionsgefahr dar

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte.

Siehe Abschnitt 13 für Informationen zur Entsorgung.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Wenn Produkt mit organischen oder brennbaren Stoffen vermischt ist, muss Feuchtigkeit ausgeschlossen werden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerung

Gut verschlossen halten und an einem trockenen und kühlen Ort lagern. Nicht in der Nähe von brennbaren Materialien lagern. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Reagiert auf Feuchtigkeit. Behälter dicht verschlossen halten.

#### Zu vermeidende Stoffe

Schwermetalle. Brennbare Materialien.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1 und Anhang.

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzen

Das Produkt enthält keine gesundheitsschädlichen Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten, die für die EWG oder ihre Mitglieder festgelegt wurden

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Irland
Calciumhydroxid 1305-62-0		STEL 4 mg/m <sup>3</sup> STEL 15 mg/m <sup>3</sup> TWA 1 mg/m <sup>3</sup> TWA 5 mg/m <sup>3</sup>	TWA 1 mg/m <sup>3</sup> STEL 4 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Frankreich	Spanien	Portugal
Calciumhydroxid	TWA 5 mg/m <sup>3</sup>	TWA 1 mg/m <sup>3</sup>	TWA 5 mg/m <sup>3</sup>

1305-62-0		STEL 4 mg/m <sup>3</sup>	
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Deutschland</b>	<b>Italien</b>	<b>Die Niederlande</b>
Calciumhydroxid 1305-62-0	AGW 1 mg/m <sup>3</sup>		STEL 4 mg/m <sup>3</sup> TWA 1 mg/m <sup>3</sup>
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Dänemark</b>	<b>Finnland</b>	<b>Norwegen</b>
Calciumhydroxid 1305-62-0	TWA 1 mg/m <sup>3</sup> TWA 5 mg/m <sup>3</sup>	TWA 1 mg/m <sup>3</sup> STEL 4 mg/m <sup>3</sup>	TWA 1 mg/m <sup>3</sup> STEL 2 mg/m <sup>3</sup>
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Schweden</b>	<b>Österreich</b>	<b>Slowenien</b>
Calciumhydroxid 1305-62-0	TLV 1 mg/m <sup>3</sup> Binding STEL 4 mg/m <sup>3</sup>	STEL 4 mg/m <sup>3</sup> TWA 1 mg/m <sup>3</sup>	STEL 4 mg/m <sup>3</sup> TWA 1 mg/m <sup>3</sup>
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Luxemburg</b>	<b>Polen</b>	<b>Estland</b>
Calciumhydroxid 1305-62-0	TWA 1 mg/m <sup>3</sup>	TWA 2 mg/m <sup>3</sup> TWA 1 mg/m <sup>3</sup> STEL 4 mg/m <sup>3</sup> STEL 6 mg/m <sup>3</sup>	STEL 4 mg/m <sup>3</sup> TWA 1 mg/m <sup>3</sup>
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Lettland</b>	<b>Litauen</b>	<b>Tschechische Republik</b>
Calciumhydroxid 1305-62-0	TWA 1 mg/m <sup>3</sup> STEL 4 mg/m <sup>3</sup>	S* TWA 1 mg/m <sup>3</sup> STEL 4 mg/m <sup>3</sup>	TWA 1 mg/m <sup>3</sup> Ceiling 4 mg/m <sup>3</sup>
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Rumänien</b>	<b>Bulgarien</b>	<b>Russland</b>
Calciumhydroxid 1305-62-0	STEL 4 mg/m <sup>3</sup> TWA 1 mg/m <sup>3</sup>	STEL 4 mg/m <sup>3</sup> TWA 1 mg/m <sup>3</sup>	S* MAC 2 mg/m <sup>3</sup>
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Griechenland</b>	<b>Ungarn</b>	<b>Kroatien</b>
Calciumhydroxid 1305-62-0	TWA 1 mg/m <sup>3</sup> STEL 4 mg/m <sup>3</sup>	STEL 4 mg/m <sup>3</sup> TWA 1 mg/m <sup>3</sup>	STEL 4 mg/m <sup>3</sup> TWA 1 mg/m <sup>3</sup>

<b>DNELs – Allgemeine Bevölkerung</b>				
<b>Calciumhydroxid (1305-62-0)</b>				
Expositionsmuster	Expositionsweg	Beschreibung	DNEL/DMEL	Sensibelster Endpunkt
Langfristig - lokal	Einatmen	DNEL	1.0 mg/m <sup>3</sup>	
Akut - lokal	Einatmen	DNEL	4.0 mg/m <sup>3</sup>	

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Schutzmaßnahmen** Ausreichende Belüftung sicherstellen.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Allgemeine Angaben

Wird das Produkt in Gemischen verwendet, wird empfohlen, den zuständigen Schutzausrüstungslieferanten zu kontaktieren. Diese Empfehlungen gelten für das Produkt in seiner gelieferten Form.

#### Atemschutz

Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und/oder bei Freisetzung (Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden: Wirksame Staubmaske. Atemschutzgeräte müssen unter genauer Beachtung der Anweisungen ihres Herstellers und der ihre Wahl und Verwendung regelnden Vorschriften eingesetzt werden.

#### Augen-/Gesichtsschutz Haut- und Körperschutz Handschutz

Bei Staubbildung, Spritzern, Dämpfen oder Sprühnebel chemische Schutzbrille tragen. Langarmige Kleidung. Chemikalienbeständiger Anzug. Gummi- oder Plastikstiefel. Gummi-/Latex-/Neopren- und andere geeignete chemikalienbeständige Handschuhe. Vor der Wiederverwendung die Handschuhe mit Wasser und Seife waschen. Regelmäßig auf undichte Stellen prüfen.

#### Hygienemaßnahmen

Sauberes Wasser muss zum Waschen bei möglichem Augen- oder Hautkontakt verfügbar sein, vorzugsweise eine Augenspülstation und eine Notdusche. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

## 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Pulver
Farbe	weiß
Physikalischer Zustand	fest
Geruch	geruchlos
Geruchsschwelle	Nicht zutreffend
pH-Wert	11.4 - 11.7 @ 25 °C
Flammpunkt	Nicht entzündbar Es liegen keine Informationen vor
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Zersetzt sich beim Erhitzen @ ~275 °C
Gefrierpunkt	Es liegen keine Informationen vor
Siedepunkt/Siedebereich	Es liegen keine Informationen vor
Selbstentzündungstemperatur	Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv
Dampfdruck	Es liegen keine Informationen vor
Dampfdichte	Es liegen keine Informationen vor
Relative Dichte	~ 2.92
Verteilungskoeffizient	Es liegen keine Informationen vor
Wasserlöslichkeit	gering löslich
Viskosität	Nicht zutreffend
Verdampfungsrate	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	275 °C

## 9.2 SONSTIGE ANGABEN

Schüttdichte	544.6 kg/m <sup>3</sup> (34 lb/cu ft)
Molekulargewicht	72.8 (CaO <sub>2</sub> )

## **10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

### 10.1. Reaktivität

Bei normalen Verwendungsbedingungen keine

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kontamination, Wärme und feuchte Bedingungen fördern und beschleunigen die Zersetzung. Allerdings ist die Zersetzung im Gegensatz zu den meisten Oxidationsmitteln endotherm.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze. (Zersetzung bei 275 °C). Feuchte Luft. Verschmutzung. Reibung mit organischen Substanzen.

### 10.5 unverträgliche Materialien

Schwermetalle. Brennbare Materialien.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Sauerstoff, der die Verbrennung unterstützt. Calciumoxide

## **11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität**

LD50 Dermal > 10 g/kg (Ratte)  
 LD50 Oral > 5 g/kg (Ratte)  
 LC50 Einatmen > 17 mg/l 1 Std (Ratte)

Hautkontakt Nicht reizend.  
 Augenkontakt Verätzt die Augen und kann schwere Schäden, einschließlich Erblindung, verursachen.  
 Einatmen Reizt die Atmungsorgane.

**Chronische Toxizität**

Sensibilisierung Es liegen keine Informationen vor.  
 Karzinogenität In diesem Produkt sind keine bekannten Karzinogene vorhanden.  
 Mutagenität Dieses Produkt wird von Forschungsagenturen nicht als erbgutverändernd (mutagen) anerkannt

**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

**12.1 Toxizität**

**Ökotoxische Wirkungen**

Die Umweltverträglichkeit des Produkts ist nicht umfassend untersucht.

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Toxizität gegenüber Daphnia und anderen wirbellosen Wassertieren
Calciumhydroxid		96 h LC50: = 160 mg/L (Gambusia affinis) static		

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Gilt nicht für anorganische Stoffe

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Bioakkumulation.

**12.4 Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Gilt nicht für anorganische Stoffe

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Stearate.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

- Produkt-/Verpackungsentsorgung** Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.
- Kontaminierte Verpackung** Restlichen Inhalt leeren. Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der Entsorgung überführt werden.

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

**ADR/RID**

UN/ID-Nr UN 1457  
 Ordnungsgemäße KALZIUMPEROXIDMISCHUNG  
 Versandbezeichnung  
 Gefahrenklasse 5.1  
 Verpackungsgruppe II

**IMDG/IMO**

UN/ID-Nr 1457  
 Ordnungsgemäße KALZIUMPEROXIDMISCHUNG  
 Versandbezeichnung  
 Gefahrenklasse 5.1  
 Verpackungsgruppe II

**ICAO/IATA**

UN/ID-Nr 1457  
 Ordnungsgemäße KALZIUMPEROXIDMISCHUNG  
 Versandbezeichnung  
 Gefahrenklasse 5.1  
 Verpackungsgruppe II

**Symbol(e)**



**Umweltgefahren** Dieses Produkt enthält keine Chemikalie, die nach DOT als Meeresschadstoff aufgeführt wird

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender** Nach Empfehlungen zum Transport von Gefahrgut der Vereinigten Nationen.

**Bulktransport gemäss MARPOL 73/78 und IBC Code** Siehe IMDG oben.

**15. RECHTSVORSCHRIFTEN**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Internationale Bestandsverzeichnisse**

Chemische Bezeichnung	TSCA (USA)	DSL (Kanada)	EINECS/ELI NCS	ENCS (Japan)	China (IECSC)	KECL	PICCS (Philippinen)	AICS (Australien)	NZIoC (Neuseeland)
Calciumperoxid 1305-79-9	X	X	215-139-4	X	X	X	X	X	X



Calciumhydroxid 1305-62-0	X	X	215-137-3	X	X	X	X	X	X
------------------------------	---	---	-----------	---	---	---	---	---	---

**Gefährlicher Abfall**

maßgeblich

**CHEMISCHEN WAFFEN-KONVENTION**

Nicht zutreffend

**Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien (Verordnung (EG) Nr. 304/2003)**

Nicht zutreffend

**Wassergefährdungsklassen (Deutschland):**

Es liegen keine Informationen vor

**15.2 Stoffsicherheitsbericht**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Substanz noch nicht durchgeführt.

**16. SONSTIGE ANGABEN****Vollständiger Wortlaut der H-Sätze, die in den Abschnitten 2 und 3 enthalten waren**

H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H335 - Kann die Atemwege reizen

**Ausgabedatum:** 2017-10-17**Gebrauchsbeschränkungen**

Die vorgesehenen oder empfohlenen Anwendungen dieses Produktes sind: Umweltsanwendungen, Zur Anwendung bei kontaminiertem Grundwasser

**Überarbeitet am:** 2018-01-31**Hinweis zur Überarbeitung** Überarbeitete SDB-Abschnitte: 1, 15**List of Abbreviations and Acronyms**

ATE Acute Toxicity Estimate  
 ADR European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road  
 AND European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways  
 CE50 Concentración Efectiva Media  
 CEN European Committee for Standardisation  
 C&L Classification and Labelling  
 CLP Classification Labelling Packaging Regulation; Regulation (EC) No 1272/2008  
 CLV Ceiling Limit Value Par CAS# Chemical Abstracts Service number  
 CMR Carcinogen, Mutagen, or Reproductive Toxicant  
 CSA Chemical Safety Assessment  
 CSR Chemical Safety Report  
 DNEL Derived No Effect Level  
 DOT Department of Transportation  
 DPD Dangerous Preparations Directive 1999/45/EC  
 DSD Dangerous Substances Directive 67/548/EEC  
 DU Downstream User  
 EC European Community  
 ECHA European Chemicals Agency  
 EC-Number EINECS and ELINCS Number (see also EINECS and ELINCS)  
 EEA European Economic Area (EU + Iceland, Liechtenstein and Norway)  
 EEC European Economic Community  
 EINECS European Inventory of Existing Commercial Substances  
 ELINCS European List of notified Chemical Substances  
 EN European Standard  
 EQS Environmental Quality Standard  
 EU European Union  
 Euphrac European Phrase Catalogue EWC  
 European Waste Catalogue (replaced by LoW –see below)

FDS Ficha de Datos de Seguridad  
GES Generic Exposure Scenario  
GHS Globally Harmonized System  
IATA International Air Transport Association  
ICAO-TI Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air  
IMDG International Maritime Dangerous Goods  
IMO International Maritime Organization  
IMSBC International Maritime Solid Bulk Cargoes  
IT Information Technology  
IUCLID International Uniform Chemical Information Database  
IUPAC International Union for Pure Applied Chemistry  
JRC Joint Research Centre  
Kow octanol-water partition coefficient  
LC50 Lethal Concentration to 50 % of a test population Lethal Dose to 50% of a test population (Median Lethal Dose)  
LE Legal Entity  
LLV Level Limit Value  
LoW List of Wastes (see <http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm>)  
LR Lead Registrant M/I Manufacturer / Importer MS Member States  
MSDS Material Safety Data Sheet  
NOEC No observed effect concentration  
OC Operational Conditions  
OECD Organization for Economic Co-operation and Development  
OEL Occupational Exposure Limit  
OJ Official Journal  
OR Only Representative  
OSHA European Agency for Safety and Health at work  
PBT Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance  
PEC Predicted Effect Concentration  
PNEC(s) Predicted No Effect Concentration(s)  
PPE Personal Protection Equipment  
(Q)SAR Qualitative Structure Activity Relationship  
RCR Risk Characterization ratio  
REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals Regulation (EC) No 1907/2006  
RID Regulations concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail  
RIP REACH Implementation Project  
RMM Risk Management Measure  
SADT Self-accelerating decomposition temperature  
SCBA Self-Contained Breathing Apparatus  
SDS Safety data sheet  
SIEF Substance Information Exchange Forum  
SME Small and Medium sized Enterprises  
STEL Short-term exposure limit  
STOT Specific Target Organ Toxicity (STOT)  
RE Repeated Exposure (STOT)  
SE Single Exposure Par SVHC Substances of Very High Concern  
TSCA Toxic Substances Control Act  
TWA Time Weighted Average  
UN United Nations  
vPvB Very Persistent and Very Bioaccumulative / mPmB Muy Persistente y Muy Bioacumulativo  
WGK Wassergefährdungsklassen

#### Haftungsausschluss

PeroxyChem geht davon aus, dass diese Informationen und Empfehlungen bezogen auf das Datum dieses Sicherheitsblattes korrekt und zuverlässig sind. JEDOCH WIRD KEINE GARANTIE DER MARKTREIFE, VERWENDBARKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER IRGENDNEINE ANDERE GARANTIE GEBEN ODER IMPLIZIERT HINSICHTLICH DER HIER ENTHALTENEN INFORMATIONEN. Die hier enthaltenen Informationen beziehen sich nur auf das spezifische genannte Produkt und sind möglicherweise nicht gültig, wenn dieses Produkt in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in irgendeinem Verfahren verwendet wird. Da die Bedingungen und Verfahren außerhalb der Kontrolle der PeroxyChem liegen, lehnt PeroxyChem ausdrücklich jegliche Haftung ab, die sich aus der Verwendung des Produktes sowie in Bezug auf daraus erzielte

**PermeOx® Ultra**

**SDB-nr:** 1305-79-9-2

**Überarbeitet am:** 2018-01-31

**Aufmachung:** Na

**Version** 2.02

**Ergebnisse oder der Verwendung der hier gemachten Angaben ergeben.**

**Hergestellt durch**

PeroxyChem

© 2019 PeroxyChem. Alle Rechte vorbehalten.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**

---